

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Zweitletzte Runde in der 1. Liga:

Der BSV Ohringen mit makelloser Weste und Vormarsch auf den 3. Platz!

Vor der zweitletzten Runde präsentierte sich die Tabelle für den BSV Ohringen äusserst spannend. Mitten in einem breiten Mittelfeld liegend musste, musste man gegen zwei unmittlere Konkurrenten antreten; zwei Niederlagen würden für die letzte Runde Abstiegsgefahr bedeuten, ein Sieg und eine Niederlage den Ligaerhalt und gar zwei Siege die Orientierung nach «oben» mit Aussicht auf die Medaillenränge und gar die Aufstiegsspiele zur NLB!

Ohne Schlagmann Widler zur besten Saisonleistung!

Gleich im ersten Spiel musste der BSV Ohringen gegen Rüti antreten. In den vergangenen Jahren erwies sich Rüti immer wieder als veritabler Angstgegner, in der Vorrunde resultierte eine klare 1:3 Niederlage und auf der Schlagposition der Zürcher Oberländer stand mit Jan Meier ein erst 16-jähriger, frisch gebackener U18-Europameister; zur Zeit vermutlich das grösste Talent im Schweizer Faustball seiner Altersklasse. Aber auch diese Affiche schien die Ohringer nicht zu verunsichern; auch nicht, dass mit Widler der eine Schlagmann der Ohringer noch in den Ferien weilte. Unerschrocken und aufgeweckt ging Ohringen ans Werk und fertigte Rüti zur Überraschung aller relativ locker mit 3:0 Sätzen ab (11:6, 11:8, 11:7). Anstelle von Widler begann Nicolini auf der Schlagposition, doch nach einem operativen Eingriff an seinem Handgelenk und überstandener Rekonvaleszenz griff sein Spiel noch nicht richtig und so musste während des zweiten Satzes Sigg von der Angabeposition auf die Angriffsposition wechseln. Der mittlerweile 39-jährige Routinier löste seine Aufgabe souverän und stellte die Rüterer mal um mal vor unlösbare Aufgaben.

Lockerer Schaulaufen gegen Dietikon!

Beim einer Bruthitze von über 30 Grad mussten die Ohringer nach kurzer Pause gegen Dietikon antreten. In der Vorrunde zeigte sich dieser Gegner als wie gewohnt zäh und kämpferisch, der Sieg des BSV Ohringen musste über die volle Distanz von fünf Sätzen erkämpft werden. Nun aber zeigten sich die Limmattaler völlig kraft- und mutlos und ausser zu Beginn des ersten Satzes war kaum von einer Gegenwehr zu sprechen. So

kam die Defensive um Plattner und Wittwer in der Verteidigung und Bachmann beim Zuspiel zu einem «perfect game»; sie spielten in diesem Spiel schlicht fehlerfrei und legten so die Basis für einen indiskutablen 3:0 Vollerfolg (11:8, 11:3 und 11:4).

Oberi: Niederlage nach vergebenem Matchball!

Oberwinterthur 2, der positiv überraschende Aufsteiger, kämpft nach wie vor gegen den Abstieg, zeigte am Wochenende aber sehr wohl, wieviel Potential in dem jungen Team steckt. Im ersten Spiel gegen das routinierte Schlieren konnte ein 0:2 Satzrückstand aufgeholt werden und im Entscheidungssatz erkämpfte sich Oberi sogar einen Matchball, der aber leider nicht genutzt wurde. So ging dieses Spiel unglücklich verloren. Im zweiten Spiel gegen das bereits als erster Absteiger feststehende Wallisellen gaben sich die jungen Oberianer aber keine Blöße und siegten mit 3:0 Sätzen. Somit hievte sich das Team vor das punktgleiche Dietikon auf den drittletzten Tabellenrang, der zum Klassenerhalt reichen würde. In der Schlussrunde vom kommenden Samstag stehen sich diese beiden Gegner direkt gegenüber und werden den Verbleib in der 1. Liga direkt unter sich ausmachen – es wäre dem jungen und kraftvoll spielenden Team vergönnt, könnte es sich die Klasse erhalten!

BSV Ohringen: Kampf um die Medaillen!

Vor der Schlussrunde ist die Ausgangslage für den BSV Ohringen so gut wie schon lange nicht mehr. Dank der tollen Leistung vom vergangenen Samstag stehen den Ohringern noch alle Optionen offen, sogar der Meistertitel wäre noch möglich, dies aber nur bei entsprechender Schützenhilfe der Gegner von Beringen, liegen die punktgleichen Klettgauer doch dank den beiden gewonnenen Direktbegegnungen auf dem 2. Rang der Tabelle. Da die ersten beiden Teams an den Aufstiegsspielen zur NLB teilnehmen dürfen, kann der BSV Ohringen bei einem entsprechenden Exploit nicht nur von einer Medaille träumen, sondern vielleicht sogar von einer unerwarteten Saisonverlängerung mit der Ausmarchung der begehrten Plätze in der zweithöchsten Spielklasse.

Für den BSV Ohringen spielten:
Bachmann, Nicolini, Plattner, Sigg, Wittwer